

## Vorbemerkungen zu diesem Heft

Auf Initiative des Beirates der deutschsprachigen Pastoraltheologen fand am 2. Juni 1983 in Ludwigshafen ein Symposium mit dem Frankfurter Psychoanalytiker und Sozialisationstheoretiker Alfred Lorenzer über dessen Buch "Das Konzil der Buchhalter" statt. Daraus ist der thematische Hauptteil dieses Heftes hervorgegangen. Dokumentiert werden das Referat von A. Lorenzer, von Teilnehmern des Symposiums vorgelegte Statements sowie längere Auszüge aus der Diskussion. Ergänzt wurde dieses Material um Beiträge, die die auf dem Symposium angeschnittenen Fragen weiterführen und vertiefen. Wie unterschiedlich die Resonanz ist, die Lorenzers Thesen in der Öffentlichkeit finden, zeigen beispielhaft die Rezensionen, von denen darum eine Auswahl in diesem Heft zusammengestellt worden ist.

Am 26. Juli 1983 starb überraschend und allzu früh der Münsteraner Pastoraltheologe und Religionspädagoge Adolf Exeler. Dieter Emeis würdigt den originären Ansatz dieses bedeutenden praktischen Theologen. Welche Impulse von Exelers Wirken für Theologie und Kirche ausgegangen sind, läßt sich eindrucksvoll dem beigegeführten Schriftenverzeichnis entnehmen.

Die dem Heft 1/83 beigelegte Umfrage über Lehre und Forschung im Bereich der praktischen Theologie hat ein erfreuliches Echo gefunden. Mittlerweile liegen die Rückmeldungen so gut wie vollständig vor. Geplant ist, sie im Heft 2/84 zu veröffentlichen (Erscheinungstermin: Mai 1984). Bis zum 1. März 1984 können aktuelle Ergänzungen zu der Umfrage nachgetragen werden. Heft 1/84 wird schwerpunktmäßig den letzten Pastoraltheologischen Kongreß "Kirche auf dem Weg ins Jahr 2000" dokumentieren. Geplant ist für 1984 ein weiteres Heft über "Schleiermacher und die praktische Theologie". Beiträge dazu sind herzlich willkommen.